



Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de



Fraktionsbüro
Schulstr. 1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Stefan Schmitz

Kreisverwaltung
41460 Neuss

Donnerstag, 9. Februar 2023

Antrag für den Finanzausschuss am 14.3.2023:

Strukturoptimierung der Verwaltungsaufgaben im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Kreistagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD bitten um die Berücksichtigung des nachstehenden Antrages in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Beschlussempfehlung:

Die Fraktionen von SPD und den GRÜNEN beantragen eine Studie, die ermittelt welche Ressourcen benötigt werden, um mit Mitteln der Verwaltung Verwaltungsaufgaben im Rhein-Kreis Neuss strukturell optimieren zu können. Hierfür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € in den Haushalt, für die Erstellung dieser Studie, eingestellt. Mittels der Studie soll eine Vorlage erstellt und der Politik vorgelegt werden, wie diese strukturelle Optimierung in der Kreisverwaltung umgesetzt werden kann. Dies soll dann in den Masterplan Digitalisierung aufgenommen werden.

Begründung:

Die Struktur der Verwaltungsaufgaben ist in ihrer Art und Weise historisch gewachsen. Über die Jahre, haben sich einige Verwaltungsabläufe und Verantwortungsbereiche und Regelungen entwickelt, welche sowohl für die Verwaltung, als auch für die Bürgerinnen und Bürger einen vermeidbaren Ressourcenaufwand bedeuten. Zudem werden künftig einige Verwaltungsabläufe durch KI und digitalen Hilfsmittel entbehrlich sein.



Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de



Fraktionsbüro
Schulstr. 1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und zugleich eine Vorbildrolle hinsichtlich Digitalisierung einzunehmen, möchten wir vorschlagen, dass der Kreis eine Überprüfung aller wesentlichen Verwaltungsabläufe und Regelungen durchführt, um zu ermitteln, welche Vorschriften überholt und entbehrlich sind oder aber durch eine Restrukturierung effizienter und bürger*innenfreundlicher durchgeführt werden können.

Die Verwaltung soll sich künftig speziell mit der Verbesserung der Bürokratie befassen und konkrete Vorschläge zur Vereinfachung der Verwaltungsvorschriften und Regelungen erarbeiten. Zudem soll sie die Potentiale der digitalen Entwicklung erkennen und damit ebenfalls konkrete Vorschläge zur Vereinfachung von Verwaltungsvorschriften und Regelungen erarbeiten. Hierfür soll in einer Studie erörtert werden, welche Ressourcen (personell, finanziell, inhaltlich) die Kreisverwaltung benötigt, um die Verwaltung bestmöglich, unter Berücksichtigung von bestehenden und künftigen Technologien, zukunftsfähig aufzustellen. Ein Schwerpunkt soll auch in der Aufgabenverteilung zwischen dem Kreis und seinen Körperschaften liegen.

Bei der Erstellung der Studie soll ein ganzheitlichen Blick eingenommen werden und auch künftig benötigte Schulungsmaßnahmen und die Personalbedarfsplanung berücksichtigen. Alle den Masterplan Digitalisierung betreffenden Aspekte, sollen in diesen eingearbeitet werden.

Hinsichtlich des großen Potentials der Digitalisierung, dem immer wachsenden Fachkräftemangel und den finanziellen Belastungen der Verwaltung, bedeutet eine solche Studie natürlich zunächst einen höheren Aufwand, ermöglicht allerdings die zukunftsfähige Aufstellung der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)

Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)